



3.4 Programme

3.4.1 Programm für das normale Niveau

Algebra	Die Kandidatin/der Kandidat kann:
Gleichungen, Ungleichungen und Systeme	Gleichungen und Systeme von Gleichungen 1. Grades mit einer, zwei oder drei Variablen lösen
	die Auflösungsformel der Gleichung zweiten Grades erklären und anwenden
	Polynome zweiten Grades faktorisieren
	Gleichungen lösen, die auf Gleichungen zweiten Grades zurückgeführt werden können
	Lösen von Gleichungen dritten Grades mit Polynomdivision
	Lösen von Ungleichungen mit 1 Unbekannten
Analysis	Die Kandidatin/der Kandidat kann:
Elementare Funktionen	folgende elementare Funktionen beschreiben und erkennen (Definitionsbereich, Eigenschaften, Graphen): konstante Funktion, Identität, lineare und affine Funktion, Quadratwurzelfunktion, Potenzfunktion, Betragsfunktion, $\sin(x)$, $\cos(x)$, e^x , a^x , $\ln(x)$, $\log_a(x)$ sowie davon Abgewandelte: $f(-x)$, $-f(x)$, $-f(-x)$, $ f(x) $, $f(x+k)$, $f(x)+k$, $k\cdot f(x)$
Grenzwerte, Stetigkeit	den Grenzwert- und Stetigkeitsbegriff für Funktionen intuitiv darstellen
	Grenzwerte von Funktionen bestimmen
	die Asymptoten einer Funktion definieren und bestimmen
Ableitungen	die Ableitbarkeit einer Funktion in einem Punkt und in einem Intervall definieren
	die Ableitung von Funktionen nach der Summenregel, Konstantenregel, Produktregel, Quotientenregel erklären
	Ableitungen unter Verwendung der Definition und der Ableitungsregeln (inklusive der Kettenregel) berechnen
	die Ableitung zur Lösung von Optimierungsproblemen anwenden
	eine vollständige Kurvendiskussion einer ableitbaren Funktion, die aus elementaren Funktionen zusammen gesetzt ist, (Definitionsbereich, Symmetrie, Periodizität, Asymptoten, Nullstellen, Extrema und Wendepunkte) und den zugehörigen Graphen darstellen; den Wertebereich einer Funktion bestimmen die Gleichung einer Tangente an einen Graphen bestimmen





Stammfunktionen, Integrale

eine Stammfunktion definieren, ihre Eigenschaften anwenden, Stammfunktionen der elementaren Funktionen und Abgewandelte

der Form
$$\int f(ax+b)dx = \frac{1}{a}F(ax+b)+c$$
 berechnen

den Integralbegriff intuitiv und als Grenzwert von Summen darstellen

Stammfunktionen zur Berechnung von Integralen anwenden

die Integralrechnung zur Bestimmung von Flächeninhalten, die durch Graphen von Funktionen begrenzt sind, anwenden

	durch Graphen von Funktionen begrenzt sind, anwenden
Geometrie	Die Kandidatin/der Kandidat kann:
Trigonometrie	trigonometrische Beziehungen im rechtwinkligen Dreieck und den Satz von Pythagoras anwenden
	auf dem Einheitskreis den Sinus, den Kosinus und den Tangens eines Winkels oder einer reellen Zahl definieren und daraus die Periodizität der trigonometrischen Funktionen ablesen
	die fundamentalen Beziehungen zwischen trigonometrischen Funktionen gleicher Winkel, komplementärer Winkel, supplementärer Winkel und Gegenwinkel erklären
	die Additionstheoreme erklären
	einfache goniometrische Gleichungen des Typus trig(ax+b) = c lösen
	den Sinus- und Kosinussatz erklären
Vektorielle und analytische Geometrie der Ebene und des Raumes	den Vektorbegriff, die Vektoraddition und die Multiplikation eines Vektors mit einem Skalar mit den zugehörigen Eigenschaften, sowie die Begriffe der Linearkombination von Vektoren und der kollinearen Vektoren darstellen
	vektorielle Basen der Ebene und des Raumes und der zugehörigen Koordinatensysteme in Beziehung setzen, insbesondere orthonormierte Basen und Koordinatensysteme
	die Koordinaten des Mittelpunktes einer Strecke, des Schwerpunktes eines Dreieckes und die Norm eines Vektors bestimmen

das Skalarprodukt (algebraische und trigonometrische Darstellung) definieren und seine Eigenschaften anwenden

den Winkel zwischen zwei Vektoren berechnen

die Fläche einer einfachen Figur berechnen





Analytische Geometrie der Ebene	die Parametergleichungen und die Normalenform einer Geraden erstellen und damit den Richtungsvektor, den Normalenvektor und die Steigung herleiten
	die gegenseitige Lage zweier Geraden diskutieren und ihren eventuell existierenden Schnittpunkt berechnen
	den Zwischenwinkel zweier Geraden berechnen, den Abstand eines Punktes von einer Geraden, die Gleichungen der Winkelhalbierenden zweier Geraden bestimmen
	die kartesische Kreisgleichung und die Gleichungen ihrer Tangenten erstellen
	gegenseitige Lage von Punkten, Geraden und Kreisen bestimmen
Analytische Geometrie des Raumes	die Parametergleichungen der Gerade und der Ebene erstellen
	Punkte, Geraden und Ebenen graphisch darstellen
	bei Rechnungen und Zeichnungen gegenseitige Lage bestimmen
Stochastik	Die Kandidatin/der Kandidat kann:
beschreibende Statistik	auf einfache Situationen die Begriffe Population, Bestand und relative Häufigkeit anwenden
	eine Verteilung anhand eines Kreis- oder Stabdiagrammes oder eines Histogrammes darstellen
	Masszahlen einer Verteilung (arithmetisches Mittel, Median, Modus, Varianz und Standardabweichung) definieren und interpretieren
Wahrscheinlichkeit	die Begriffe Zufallsexperiment, Ergebnis, Ereignis, Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses erklären
	die Ereignisse nicht-A, A oder B, A und B, unabhängige und unvereinbare (disjunkte) Ereignisse definieren

bedingte Wahrscheinlichkeiten berechnen

einen Ergebnisbaum darstellen und anwenden